

## Ein ethischer und anständiger Abend

Stand: 07:08 Uhr

Um wirtschaftlichen Erfolg gepaart mit Anstand geht es dem Club of Hamburg. Der Vorsitzende der Stiftung, **Frank Breckwoldt**, hatte rund 200 Gäste zu einer Diskussion ins „Grand Elysée“ geladen. Er sieht derzeit vor allem das Image der Wirtschaft angegriffen. „Wenn es in der öffentlichen Wahrnehmung so weitergeht, dass in diesem Bereich nicht fair gespielt wird, dann wird es auf lange Sicht das System gefährden“, so Breckwoldt. Wer sich rücksichtslos verhalte, werde heute seiner Meinung nach zum Glück abgestraft. Das Thema des Abends „Ethik und Wirtschaft – Ziemlich beste Freunde?“ war auch ein wichtiger Aspekt während seiner Amtszeit, wie der ehemalige Wirtschaftssenator **Frank Horch** beim Empfang vorab sagte. Er diskutierte auf dem Podium darüber noch weiter mit Unternehmer **Christian Diekmann**, Sendersprecherin WELT **Kristina Faßler**, Sales Direktorin **Thurid Kahl** und Managing Direktor **Bernd-Georg Spies**. Für **Gunter Mengers**, Vorsitzender der Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns, sind Anstand und Verantwortung natürlich ein Muss, er gab aber auch zu bedenken: „Werteorientiert zu arbeiten wird schwieriger, da es in anderen Ländern oft ein anderes Wertesystem als bei uns gibt.“

nh

© Axel Springer SE. Alle Rechte vorbehalten.

---

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/193925695>